



FC Wallisellen
CH-8304 Wallisellen

Vereins-Nr. 11053

info@fcwallisellen.ch
www.fcwallisellen.ch



Jahresbericht Ressort Senioren 2023

2023 - Ein Jahr mit sportlichen Höhepunkten

Die Senioren überzeugen mit sportlichen Höhepunkten. Um solche Leistungen zu erzielen braucht es absolutes Vertrauen zueinander, Erfahrung, Teamgeist und die Überzeugung jedes einzelnen, aussergewöhnliches miteinander zu erreichen. Das beweisen die beiden Teams immer wieder.

Dazu möchte ich mich bei allen herzlich bedanken. Es macht mich stolz einen kleinen Beitrag dazu leisten zu dürfen und Teil einer so tollen Truppe zu sein.

Ich möchte auch die Trainingsgruppe erwähnen, dessen Entwicklung mir ebenso viel Freude macht.

Die Teams im Rückblick:

40+ Rückrunde Saison 22/23

Mit 7 Punkten Vorsprung auf Srbija wird das Team überlegen Gruppensieger.

18 Spiele – 43 Punkte – Torverhältnis 43:12 (+31!) und nur 7 Strafpunkte unterstreichen die souveräne Leistung. Damit ist auch die Qualifikation für den Schweizer Cup wieder geschafft. Die Leistung wurde auch vom FVRZ mit viel Lob und einem Beitrag in die Mannschaftskasse gewürdigt.

Der nächste Höhepunkt war das Finalspiel im Regional Cup am 23. Juni in Kloten gegen den FC Kosova.

Leider gelang es den Mannen um Robi Rohrer nicht, nach dem Führungstreffer in der 18. Minute von Davide Spagnol trotz mehr Spielanteilen und mehr Torchancen, nachzulegen. Nach dem Platzverweis seitens Kosova versuchte man das Resultat über die Zeit zu bringen. Wie fast immer geht der Schuss nach hinten los. Durch einen ärgerlichen Penalty musste man den Ausgleich in der 63. Minute zum 1:1 hinnehmen. Beim anschliessenden Elfmeterkrimi hatten die Kosovaren die stärkeren Nerven. Trotz diesem kleinen Rückschlag (man hätte gerne das Double geholt) wurde am nächsten Tag mit den 50+ zusammen die erfolgreiche Saison abgeschlossen, und die Senioren sind auch im Feiern Top.

Allianz

Glatt

coop

melcom AG
www.melcom.ch
... die Stromschnellen.

huspo

40+ Vorrunde Saison 23/24

Die Mannschaft hat auch in der Vorrunde sehr gute Leistungen abgeliefert. Das Team hat 21 Punkte aus 9 Spielen und ein Torverhältnis von 22:6 (+16) auf dem Konto. 4 Punkte Vorsprung auf Pfäffikon und Herrliberg.

Gratulation zum Herbstmeister.

Im Regional Cup war man in der ersten Runde gegen Altstetten erfolgreich, die zweite wurde mit einem Freilos übersprungen und in der dritten fegte man Oetwil-Geroldswil auswärts 5:1 weg, nachdem schon im Spöde am 6.10. derselbe Gegner 9:1 besiegt wurde.

Nächstes Jahr steht das ¼ Final am 2.4. auswärts gegen Seefeld an.

Im Schweizer-Cup reiste die Mannschaft im 1/16 Final nach Lugano, wo nach einem hart umkämpften Spiel die nächste Runde erreicht wurde. Wie man die Senioren kennt, wurde auch dieser Sieg gefeiert, man genoss ein schönes Wochenende im Tessin. Zum ¼ Final reiste das Team in die Westschweiz nach Epalinges. Das wurde leider kein FCW Tag. Das 1:0 durch einen Lapsus in der Defensive konnte leider nicht mehr ausgegügelt werden. Nach dem obligaten Nachtessen wurde die Heimreise zurück nach Wallisellen unter die Räder genommen. Zu später Stunde ist man wieder im Spöde angekommen. Am Ende muss man feststellen, gegen Teams aus der Westschweiz ging man noch nie als Sieger vom Platz. Nächste Saison kann das korrigiert werden.

50+ Meisterrunde (Frühlingsrunde) Saison 22/23

Seit dem Start in den Spielbetrieb Saison 21/22 hat das Team von Giusi Coniglione über alle drei Wettbewerbe (Meisterschaft, Regional- und Schweizer-Cup) schon beachtliche Erfolge erzielt. Die Voraussetzungen für den Erfolg habe ich schon am Anfang des Berichtes erwähnt.

Die Mannschaft hat in der Meisterrunde aus 8 Spielen 18 Punkte geholt und mit einem Torverhältnis von 30:16 (+14) ist man auch im Plus. Der umkämpfte Gruppensieg ging mit einem Punkt Vorsprung an Freienbach. Der zweite Rang berechtigt zur Teilnahme am CH-Cup.

50+ Vorrunde (Herbstrunde) Saison 23/24

7 Spiele 18 Punkte 34:5 Tore (+29), diese Zahlen sprechen für die Qualität und das Potenzial der gesetzteren Herren (diese Bemerkung sei mir erlaubt). Auch da drei und mehr Punkte Vorsprung auf die nächsten Konkurrenten.

Gratulation zum Gruppensieg.

Im Regional-Cup wurde in der ersten Runde im Spöde auf Kunstrasen Niederweningen ohne ein Torerfolg nach Hause geschickt (5:0). Diesem kam der FCZ in der zweiten Runde im Herrenschrüli schon etwas näher. Drei Tore reichten nicht zum Sieg. Das Spiel endete 3:6 für den FCW. Das Pendel hat gedreht: In der dritten Runde unterlagen Giusis Mannen Greifensee zu Hause 2:3. Mit einwenig mehr Disziplin wäre mehr möglich gewesen, eine unnötige Rote Karte hat die Aufholjagd vom 0:3 ins stocken gebracht, so dass Greifensee den ¼ Final nach Hause brachte.

Besser läuft es im CH-Cup. Sieg im 1/16 Final im Spöde gegen Grenchen 7:0. Den 1/8 Final bestreiten man in Flawil mit 0:2 erfolgreich und erreicht die nächste Runde. Den ¼ Final bestreitet man wieder im heimischen Spöde. Der Gast kommt (wieder einmal !!) aus der Westschweiz. Das der FCW gegen Vereine aus der Westschweiz nicht gewinnen kann, ist widerlegt worden. Das Team aus Genf mit dem Namen F.C. Association des Portugais wurde mit 5:0 besiegt. Mit 14:0 Toren ist der ¼ Final erreicht. Das anschliessende gemeinsame Nachtessen wurde von Bösse organisiert und von der Supporterkasse finanziert.

Vielen Dank im Namen ganzen Seniorenabteilung für die Unterstützung.

Im ½ Final trifft der FCW am 27.4.2024 auf Freienbach, gegen die man in der letzten Meisterrunde im Frühling 2023 den Gruppensieg äusserst knapp verpasste.

Trainingsgruppe

Es gibt in der Region meines Wissens kein Verein, der ein solches Angebot anbietet. Darum kommen die Spieler nicht nur aus Wallisellen, sie kommen aber gerne in Spöde um sich zu einem gemeinsamen ungezwungenen Spiel zu treffen. Es ist immer eine Freude, wie die verschiedenen Kulturen friedlich miteinander spielen. Das ist auch dem Trainerstaff zu verdanken, der mit gutem Beispiel voran geht, so wie es in der Seniorenabteilung erwartet und gelebt wird.

Zu jedem Training am Donnerstag müssen sich die Spieler bis am Mittwoch mittag anmelden. Wenn sich alle anmelden ist es auf dem Platz 4 auch schon eng geworden. 9 gegen 9 wird da zu einer technischen Herausforderung.

Ein Danke an alle Spieler, Trainer, alle Frauen die uns immer wieder unterstützen. Ein grosses Dankeschön an Dunda und Sabrina die dafür Sorgen, dass die Senioren immer frisch gewaschen zu den Spielen antreten. (Ich meine die Tenues). Herzlichen Dank an alle für eure Unterstützung.

Wir wünschen der ganzen FC Wallisellen Familie ein gutes gesundes und erfolgreiches 2024

Mit sportlichem Gruß das Leiter Senioren Team

Giusi & Martin